

CAT in Meldorf ist gut ausgelastet

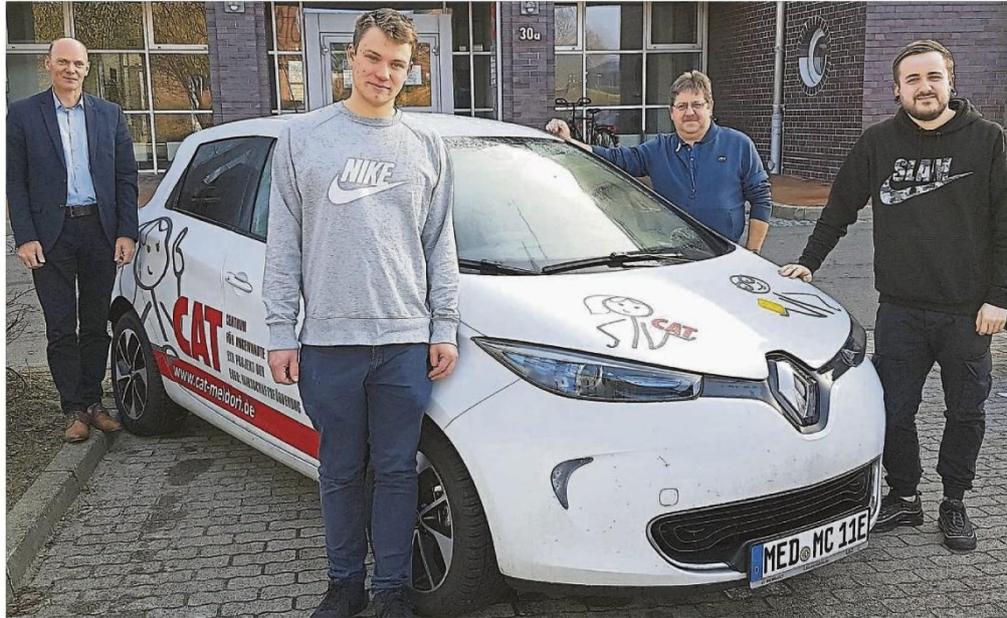
Reserve für junge Unternehmen, die Angebote in den ersten Jahren nach der Existenzgründung nutzen wollen

Das Meldorfer Centrum für Angewandte Technologien (CAT) ist auch in diesem Jahr gut ausgelastet: 85 Prozent der verfügbaren Räume in dem modernen Gebäude sind vermietet.

MELDORF (rd) „Wir haben damit immer noch eine Reserve für junge Unternehmen, die unsere Angebote in den ersten Jahren nach der Existenzgründung nutzen wollen“, erläutert Stefan Schüning, der als Prokurist für das Management des CAT zuständig ist.

In den vergangenen Jahren hat sich die Mieterstruktur im Dithmarscher Existenzgründerzentrum deutlich gewandelt. Mittlerweile gibt es einen Schwerpunkt im Bereich der Automatisierungstechnik und Ingenieurdienstleistungen und ein Netzwerk verschiedener Anbieter in der Branche. Das liegt nicht zuletzt an der CM Automation GmbH (CMA), die vor fünf Jahren mit sechs Mitarbeitern ins CAT zog und inzwischen in zehn Büros sowie vier Produktions- und Lagerhallen die Arbeit von mehr als 50 Mitarbeitern koordiniert. Das mittelständische Unternehmen, das sich auf Komplettlösungen in der Prozessautomation spezialisiert hat, bildet unter anderem Elektriker für Automatisierungstechnik aus. Zwei der ehemaligen Azubis haben bereits im CAT ausgelernt und sind anschließend im Unternehmen übernommen worden.

Sowohl das CAT, als auch die CMA und Partnerunternehmen profitieren von der Nähe zur Fachhochschule Westküste (FHW) in Heide. In der Regel absolvieren Bache-



Prokurist Stefan Schüning (ganz links) und drei Mieter, die sich im CAT richtig wohlfühlen, am E-Mobil des Gründerzentrums (v. li.): Fabian Paschen, Stephan Wegner und Sören Lorenz von der CM Automation GmbH. Foto: Kientz/egeb

lorstudenten ihre Praktika in Meldorf und erhalten dann nicht selten ein Jobangebot der CMA „Von dieser Zusammenarbeit profitieren wir alle und halten so auch Fachwissen in der Region“, berichtet Stephan Wegner, Niederlassungsleiter und Prokurist.

Doch nicht nur die Mietsituation hat sich sehr positiv entwickelt, auch die zahlreichen Veranstaltungen, die in den Räumen des Gründerzentrums stattfinden, erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Neben den Gründungscamps des Projekts „Startbahn: Exis-

tenzgründung“, von denen in diesem Jahr insgesamt sechs stattfinden, findet vor allem die Veranstaltungsreihe „CAT lädt ein“ einen großen Zuspruch. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Zukunft ist jetzt!“. Vier namhafte Referenten beschäftigen sich dabei mit The-

men wie zum Beispiel Emotionen, Selbstwert oder Flexibilität im Wirtschaftsleben. Hinsichtlich der Ausstattung sorgen Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin, und Stefan Schüning dafür, dass alles auf dem neuesten Stand der Technik sowie in der

räumlichen Ausstattung des Hauses bleibt. Das betrifft die schnelle Glasfaserverbindung und einem neuen Co-Working-Space ebenso wie die Ladesäule für Elektromobile. Das CAT selbst verfügt seit knapp einem Jahr ebenfalls über ein solches Fahrzeug.